Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 115 (1934)

Vereinsnachrichten: Bericht der Rechnungsrevisoren

Autor: Kienast, A. / Dürsteler, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschenksammlung für die Publikation des Werkes Dr. J. Oberholzer: „Geologie der Glarneralpen“ 35

Schlussrechnung

		Fr.
I. *Einnahmen:*		
Saldo am 31. Dezember 1932	8,019.85	
Zinsen 1933	99.20	
Beitrag aus dem Reparationsfonds der Geologischen Kommission	5,000.—	
Zahlungen der Geologischen Kommission	14,721.65	
Total		27,840.70
II. *Ausgaben:*		
Schreibstube Basel, Zirkulare	13.75	
Kreis & Co., Satz und Umdruck	287.—	
Wassermann & Cie., Druck der Tafeln	16,487.25	
Stämpfli & Cie., Druck des Textes	11,052.70	
Total		27,840.70

Der Rechnungsführer: **O. P. Schwarz.**

Bericht der Rechnungsrevisoren 36

Betriebsrechnung
Zentralfonds
Erdmagnetischer Fonds
Schläfli-Stiftung
Streuefonds Robenhausen
Daniel Jenny-Fonds
Kommission für Veröffentlichungen
Reparationskonto der Geologischen Kommission
Geologische Kommission, Aargauer-stiftung
Geotechnische Kommission
Gletscher-Kommission
Kryptogamen-Kommission
Naturwissenschaftliches Reisestipendium
Pflanzengeographische Kommission
Wissenschaftliche Nationalpark-Kommission
Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
Jungfraujoch-Kommission
Kommission für Luftelektrische Untersuchungen

An den Zentralvorstand der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft
Sehr geehrte Herren,

Die Rechnungen der Gesellschaft, die vom Zentralquästorat geführt werden, abgeschlossen per 31. Dezember 1933, haben wir, entsprechend dem uns übertragenen Mandat, geprüft, mit den Belegen und Büchern verglichen und ihre Richtigkeit festgestellt.

Die Wertschriftenbestände und Rechnungssaldi haben wir mit den Quittungen und Mitteilungen der Banken und des Postcheckamtes in Übereinstimmung befunden.

Wir beantragen Ihnen demgemäss, die Rechnung abzunehmen, dem Herrn Zentralquästor seine grosse Arbeit bestens zu verdanken und Entlastung zu erteilen.

Zürich, den 10. April 1934.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:
Prof. Dr. **A. Kienast.** Dr. **W. Dürsteler.**

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die folgenden Rechnungen von Unternehmungen der Gesellschaft, für die Spezialquästoren bestellt sind:

1. Geologische Kommission
2. Hydrobiologische Kommission
3. Euler-Fonds
4. Naturschutz-Kommission

abgeschlossen auf 31. Dezember 1933, geprüft und richtig befunden. Wir beantragen Ihnen, sie zu genehmigen unter bester Verdankung an die Herren Rechnungssteller.

Es sind uns ferner die Rechnungen für das Jahr 1933 der Zweiggesellschaften:

1. Mathematische Gesellschaft
2. Chemische Gesellschaft
3. Botanische Gesellschaft
4. Zoologische Gesellschaft
5. Entomologische Gesellschaft
6. Paläontologische Gesellschaft

vorgelegt worden. Wir haben festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt sind, sowie dass sie von den verantwortlichen Organen geprüft und unterzeichnet sind.

Zürich, den 10. April 1933.

Die Mitglieder der Revisionsstelle:
Prof. Dr. **A. Kienast.** Dr. **W. Dürsteler.**
R. Streiff-Becker.

Eigentum der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

1. Der „Studerblock" bei Collombey-Muraz (Wallis), Geschenk des Herrn Briganti. (Verh. 1869, S. 180; 1871, S. 93—95; 1877, S. 360; 1883, S. 76; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
2. Die erratische Blockgruppe im Steinhof (Soloth.). Diese gehört der Gesellschaft zwar nicht eigentümlich, ist aber durch zwei Servitutverträge mit der Gemeinde Steinhof in ihrem Bestande gesichert, und das Grundstück, worauf sie liegt, muss jederzeit zugänglich bleiben. (Verhandl. 1869, S. 182; 1871, S. 210; 1893, S. 124.)
3. Eine Sammlung von Gotthardgesteinen, deponiert im Museum Bern. (Verhandl. 1874, S. 82.)
4. Die Eibe bei Heimiswil bei Burgdorf, geschenkt von Herrn Dr. F. Sarasin und einigen Basler Freunden. (Verhandl. 1902, S. 176.)
5. Der „Bloc des Marmettes" bei Monthey, mit Hilfe von Bundessubventionen und freiwilligen Beiträgen angekauft. (Verhandl. 1905, S. 331; 1906, S. 426; 1907, Bd. II, S. 9; 1908, Bd. I, S. 189; Bd. II, S. 10; 1909, Bd. II, S. 8; 1910, Bd. II, S. 8.)
6. Der erratische Block, gen. „Kilchlifluh" im Steinhof (Sol.). Geschenk der Naturschutzkommission 1909. (Verh. 1909, Bd. II, S. 9 u. S. 168.)
7. Eine Gruppe von miocänen Rollblöcken auf der „Kastelhöhe", Gemeinde Himmelried, Kt. Solothurn. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1909, Bd. II, S. 169; 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)
8. Eine Waldfläche bei Ilanz, Graubünden, bestanden mit Fichten, umrankt von aussergewöhnlich grossen Waldreben, Clematis vitalba. Geschenk der Naturschutzkommission. (Verhandl. 1910, Bd. II, S. 9 und Bericht der Naturschutzkommission.)